

Die ersten Tage mit neuer Zahnsperange:

In der ersten Phase nach dem Einsetzen einer neuen Zahnsperange treten im Kausystem Umbauprozesse ein, in denen sich die verschiedenen Gewebe der Mundhöhle an die veränderte Situation anpassen. Aus diesem Grund sind in dieser Phase folgende Symptome nicht ungewöhnlich:

- leicht erhöhter Speichelfluss
- Reizung der Weichteile: Hierbei können z.B. die Wangeninnenseiten, Zunge und Lippen durch raue Stellen der Apparatur gerötet oder leicht aufgerieben sein. Die Weichteile sind in dieser Phase sehr sensibel, so dass sich selbst kleine Erhöhungen an den Brackets oder Bändern oder an losen Spangen sehr scharfkantig anfühlen. Insbesondere am Anfang der Behandlung können sich auch Drahtenden aufbiegen, da die weichen Anfangsdrahte sehr flexibel sind.
- Vorübergehende Lockerung der Zähne
- Sprachbeeinträchtigung
- Druck auf den Zähnen: An den zu bewegenden Zähnen entsteht durch die Zahnsperange ein therapeutischer Druck, der in der Regel binnen der ersten 2 bis 3 Tage abgeklungen ist.
- Beschwerden beim Kauen, insbesondere bei hohem Kaudruck: weiche Kost ist in dieser Phase zu bevorzugen!
- Anpassung an die veränderte Situation in der Mundhöhle:

Für die ersten Tage nach Einsetzen einer Spange gilt daher prinzipiell, dass man sich zunächst einmal an die veränderte Situation gewöhnen muß. Die verschiedenen Gewebe der Mundhöhle sind gut anpassungsfähig und adaptieren sich schnell an Veränderungen. Im Allgemeinen passt sich der Körper an die neue Situation so gut an, dass man die Apparatur nach einiger Zeit überhaupt nicht mehr wahrnimmt. Die Zeit der Anpassung ist individuell sehr unterschiedlich und dauert in der Regel 1 bis 2 Wochen, wobei die stärksten Beschwerden innerhalb von 3 bis 5 Tagen nachlassen sollten.

NOTFALL-KONTAKT:

Sollten Sie trotzdem über die o.g. Zeitspanne hinaus noch Beschwerden haben, setzen Sie sich bitte mit uns ins Verbindung. Melden Sie sich bitte ebenfalls umgehend bei Veränderungen an den Apparaturen, so z.B. bei verbogenen Drahten, losen Brackets o.ä..

WAS KANN ICH TUN WENN...

PROBLEME MIT FESTSITZENDER KLAMMER:

Bracket oder Band hat sich gelöst, keine Schmerzen oder Druckstelle:

Hängt das gelöste Element noch am Bogen, dann bitte alles so lassen, wie es ist und möglichst schnell einen Termin zur Wiederbefestigung vereinbaren.

Bracket oder Band hat sich ganz gelöst, es hat keine Verbindung mehr zu Bogen:

Bitte das Teil vorsichtig entfernen, aufbewahren und zum nächsten Termin mitbringen. Bitte schnell einen Zusatztermin zum Wiederbefestigen vereinbaren!

Gelöster Bogen:

Bitte versuchen Sie, den Bogen wieder in das Bracket oder Band einzusetzen, z.B. mit Hilfe einer Pinzette. Eine störende Stelle kann vorübergehend mit Wachs abgedeckt werden.

Störendes Bogenende:

Falls möglich, kann das Bogenende mit dem Finger oder einem Löffelstiel vorsichtig umgebogen oder angedrückt werden. Sollte dies nicht möglich sein, hilft eventuell das von uns mitgegebene Wachs. Steht kein Wachs zur Verfügung, kann auch zuckerfreier Kaugummi zum Abdecken benutzt werden.

Gummiringe (Ligaturen) haben sich von der festsitzenden Spange gelöst oder eine Gummikette ist gerissen:

Teilen Sie dies bitte Ihrem Kieferorthopäden beim nächsten Termin mit. Sollte sich der betroffene Zahn jedoch unerwünscht bewegen, vereinbaren Sie schnell einen Zusatztermin.

Schmerzen:

Wurde eine Apparatur neu eingesetzt, können vorübergehend Schmerzen auftreten, die normalerweise nach einigen Tagen verschwinden.

Tritt nach einer Woche noch keine Besserung ein, vereinbaren Sie bitte einen Zusatztermin.

Wunde Stellen:

Ist die Ursache erkennbar (z.B. spitze/scharfe Kante eines Brackets), können Sie mit Hilfe von Wachs die störende Stelle abdecken. Das Abheilen einer Wunde kann man mit Spülen mit z.B. Kamillosan oder Salviathymol beschleunigen.

Tritt dennoch keine Besserung ein, vereinbaren Sie bitte einen Zusatztermin.

Ein Haken zum Einhängen von Gummizügen hat sich gelöst:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Wiederbefestigung.

Zahnfleischentzündung:

Die Ursache ist meist ungenügende Zahn- und Mundpflege. Werden Beläge durch gründliches Reinigen entfernt, heilt eine Entzündung in der Regel schnell ab. Sollte keine Besserung eintreten, vereinbaren Sie bitte einen Kontrolltermin beim Kieferorthopäden oder Zahnarzt.

PROBLEME MIT HERAUSNEHMBARER KLAMMER:**Druckstelle am Zahnfleisch:**

Scharfe Kanten können vorübergehend mit Hilfe einer Nagelfeile selbst geglättet werden. Bitte Zusatztermin vereinbaren!

Kunststoffbasis oder Draht der Zahnspange gebrochen:

Meistens kann so etwas repariert werden. Bitte nicht zu lange warten sondern gleich einen Zusatztermin vereinbaren, damit bereits erzielte Erfolge nicht verloren gehen!

Spange passt nicht mehr oder ist verloren gegangen:

Achtung, es besteht Rückfallgefahr des erreichten Behandlungsergebnisses! Bitte schnell einen Zusatztermin vereinbaren!